

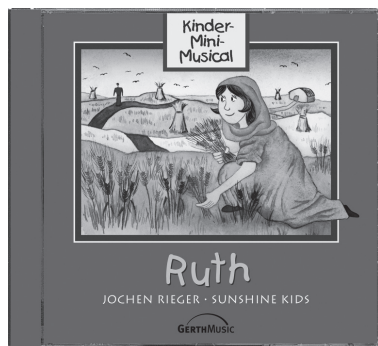
Ruth

KINDER-MINI-MUSICAL

Text und Musik
Klavierbearb. von Jochen Rieger
Regieanw. von Jochen Rieger
© 2010 Jochen Rieger, Vetzlar

mit Akkordbezeichnungen,
Klavierbegleitung,
Liedertexten und Regieanweisungen

Liederheft



Die Original-Compact Disc zu diesem Musical.
Es musizieren die „Sunshine-Kids“ mit ihren Solisten
unter der Leitung von Konny Cramer sowie als Sprecher und Solisten:
Kathrin Giese, Sarah Kaiser, Eberhard Rink,
Eva-Maria Strack, Ingo Beckmann u. a.

Eine Produktion von Jochen Rieger

Im Download unter www.scm-shop.de

Album mp3	W80055152
Album mp3 (Playback)	W80055245
Liedtexte	W80035397
Szenentexte	W80035398

Hinweis für Veranstalter

In der Regel werden öffentliche Aufführungen von Musik-
Ausnahmen bilden Veranstaltungen mit Aufführungen
und Singspiele gehören. In diesen Fällen erhalten Sie
als rechteinhabendem Verlag. Anfragen bitte an

den auch unsere Musicals
ang von Gerth Medien

Bearbeitungen von Werken dürfen nur
veröffentlicht oder verwertet werden

zw. des rechteinhabenden Verlages



tionen in diesem Heft sind urheberrechtlich und
stützt. Aus diesem Grund ist jede Art der Vervielfältigung
at gestattet. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Zeichnung: Hanni Plato
z: Frank Litterscheid, Hehlen
dien, Wetzlar

57362

www.gerth.de

Vorwort

Ruth war eine beeindruckende Frau. Ihr Glaube gab ihr die Kraft, nicht nur den Schmerz über den Verlust ihres Mannes zu überwinden, sondern auch in ein fremdes Land, das Land ihrer Schwiegermutter, zu ziehen – nach Israel. „Dein Gott ist mein Gott und dein Volk ist mein Volk“ – diese Erkenntnis und das mutige, konsequente Handeln hat Gott reichlich belohnt ...

Das Musical zeigt viele Facetten des alltäglichen Lebens, aber auch die nicht alltägliche Liebesgeschichte zwischen Ruth und Boas bibelgetreu auf. Hier tun sich tolle Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung auf der Bühne auf. Eine ergreifende Geschichte, die Kinder als auch Erwachsene als Darsteller und Zuhörer zum Glauben ermutigt. Hier kommt jeder zum Zuge.

Viel Freude und Gottes Segen bei der Aufführung des Musicals sowie bei der

Ihr

Besetzung:

Elimelech (kleine Sprecherrolle)
Naomi (Sprecher- und Solistenrolle)
Ruth (Sprecher- und Solistenrolle)
Orpa (kleine Sprecherrolle)
Boas (Sprecher- und Solistenrolle)
Ruben (kleine Sprecherrolle)
2 Israeliten (jeweils kleine Sprecherrolle)
Sprecher(in)

Vorhang geht auf

Intro (Vorspiel Hungersnot-Lied)

Auf der rechten Bühnenseite befindet sich ein kleines Haus.

Die linke Bühnenseite ist als Getreidefeld dekoriert:

Auf dem Boden liegen einzelne vertrocknete Ähren oder abgeknickte Getreidehalme. Vereinzelt sind einige Grdebüschel, die auf Pappe aufgemalt werden können, zu sehen.

Die Schnitter haben eine Sichel in der Hand und gehen gebückt über das Feld, um die wenigen Getreir' schneiden. Ab und zu richten sie sich auf und streichen erschöpft mit der Hand über ihre Stirn, um abzuwischen.

Die Erntehelfer haben Rechen in der Hand und versuchen, das Korn zu bündeln.

Einige Mädchen (Mägde) sind mit der so genannten „Nachlese“ beschäftigt. Dabei sammeln sie Ähren in ein Tuch oder eine Schürze.

Elimelech und Naomi sitzen am Rande des Feldes und machen eine kleine Pause

1. Hungersnot

Text: Jochen Rieger

Musik: Jochen Rieger

Regie: Andreas Hönsch

Intro ♩ = 92

Am⁷ Backings *) D/A

(stöhnen) ahhh ahhh

7 D/A

Refrain Am⁷

Die Ern - te ist ver - dor - ben, wo -

bei Wiederholung

ohhh

1. 2.

*) Backings können auch bei Zwischenspiel und Outro gesungen werden.

© 2004 Gerth Medien, Wetzlar

12

D Am⁷

hin die Au - gen sehn! _ Schon vie - le sind ge - stor - ben! Wa -

16

D

1. 2.

rum muss dies ge - sehn?

bei W

Solo: 1. Hat das
Solo: 2. War die
Chor: 3. Ist uns

Em⁷ F

zu be - deu - ten? _ Wa - ren wir nicht nett zu
nicht schon hart ge-nug? Nutz - ten wir nicht Saat und
viel-leicht nicht gnä - dig? _ Solo: Lieb - ten wir die fal-schen

25 G Dm⁷ Em⁷

1. Leu - ten? _ Chor: Ha - ben wir was falsch ge - macht _
 2. Pflug? _ Solo: Nein! Wir hat - ten we - nig Re - gen. _
 3. Göt - ter? _ Ha - ben wir sein Wort ver - ges - sen _

30 F E⁷ folgt Refrain
3.x weiter

1. und ü - ber je - man - n gen. Die
 2. Der Him-mel gab nicht - ter“? Die
 Chor: 3. und wa - ren wir „P - ter“? z

D
A Am⁷

D
A Am⁷

simile

*) Playback nur 6 Takte Zwischenspiel